

DIE ANDERE SPRACHE

Initialzündung für das Projekt waren die Äußerungen ehemaliger Heimkinder – sowohl in der Qualität des nun endlich Aussprechbaren als auch in der Quantität. Diese Stimmen sind unverzichtbar für die Verlebendigung der Pins auf der Karte.

Zum Verständnis des Systems DDR-Heimerziehung ist es wesentlich, diesen Stimmen die Sprache der Referate Jugendhilfe/ Heimerziehung und der Erzieherinnen und Erzieher gegenüberstellen zu können:

ERZIEHUNGSAKTEN

Zu besonderem Dank ist die „virtuelle Gedenkstätte“ denjenigen Betroffenen verpflichtet, die ihre Erziehungsakten zur Einsicht zur Verfügung gestellt haben und uns gestattet, aus diesen zu zitieren.

DER O-TON

Aktenrecherchen tragen in vielen Fällen zur Vervollständigung des entworfenen Bildes bei. Materialien, die ja nie für eine Veröffentlichung geschrieben wurden, stützen eindrucksvoll die Aussagen Betroffener.



Arrestbuch und Inschrift „Hunger“ im Zellenraum des Durchgangsheimes Schmiedefeld
(Fotos: Archiv Manfred May)

ARCHIVDOKUMENTE

Arrest- und Isolierbuch des Durchgangsheimes Schmiedefeld konnten inzwischen als Quellenpublikation durch das Projekt edition H zugänglich gemacht werden. Die Recherchen zum „Übergabebuch“ einer Mädchengruppe im Jugendwerkhof Gebesee sind abgeschlossen.

ERINNERN VOR ORT

Das Projekt will im virtuellen Raum an die Orte der Heimerziehung in Thüringen zwischen 1945 und 1990 erinnern und den Betroffenen dadurch eine Stimme geben, denn die würdige Erinnerung vor Ort lässt sich teilweise nur sehr schwierig umsetzen und ist sogar mit offenem Widerstand verbunden.

IMPRESSUM

„Virtuelle Gedenkstätte: Orte der Heimerziehung in Thüringen 1945-1990“ ist ein Projekt des Bürgerkomitees des Landes Thüringen

Sommerrauweg 27

98544 Zella-Mehlis

☎ 03682 460 747

✉ buergerkomiteethueringen@t-online.de

🌐 www.buergerkomiteethueringen.de

KONTAKT zum Projekt

Projektverantwortlicher Manfred May

☎ 0160 240 6637

✉ heimerziehung-thueringen@gmx.de

🌐 www.heimortethueringen.de

Gefördert von:

BUNDESSTIFTUNG
AUFARBEITUNG



Orte der Heimerziehung in Thüringen 1945-1990

Im heutigen Thüringen gab es zwischen 1945 und 1990 mindestens 142 Orte stationärer Unterbringung von Kindern und Jugendlichen in Heimen.

Den weitaus größten Anteil machen dabei **Heime in Trägerschaft der Abteilungen Volksbildung** aus – so genannte Normalheime, Spezialheime (Spezial-Kinderheime und Jugendwerkhöfe) und Durchgangsheime in staatlicher Trägerschaft.

Hinzu kommen zahlreiche konfessionelle Heime und auch Heime in privater Trägerschaft sowie **Einrichtungen des Gesundheitswesens**: Kinder- und Jugendpsychiatrie, Behinderteneinrichtungen mit Internatsunterbringung, Pflegeheime und Verschickungs- bzw. Kinderkurheime.



www.heimortethueringen.de

Nur wenige dieser Kinderheime sind heute noch öffentlich bekannt. Über die Kindheit im Heim wird in erster Linie unter Betroffenen gesprochen. Ausführliche Informationen zu den Heimen sind in den meisten Fällen bis heute nicht erarbeitet und erst recht nicht nach wissenschaftlichen Kriterien belegt worden.

Das Projekt „Virtuelle Gedenkstätte: Orte der Heimerziehung in Thüringen 1945-1990“ ändert das.

Mit der Website www.heimortethueringen.de wurde eine digitale Plattform geschaffen, auf der sich über die Orte der Heimerziehung in Thüringen zwischen 1945 und 1990 informiert, ausgetauscht und vernetzt werden kann. Über einen Klick auf den jeweiligen Pin der Karte können weitere Informationen zum Heim abgerufen werden.

SCHWERPUNKTE der Arbeit 2021-2023

Archivrecherchen und Interviews, u.a. zu:

- Kinder-, Sonderschulheim Veste Heldburg
- Kinder-, Sonderschulheim Wilhelmsthal
- Durchgangsheim Schmiedefeld
- Bezirksdurchgangsheim Erfurt
- Spezial-Kinderheim Wenigenlupnitz
- Jugendwerkhof Gebesee
- Vorschulheim Elgersburg
- Vorschulheim Haina
- Dauerheim Gotha

Zu diesen Heimen sind die Recherchen weitgehend abgeschlossen.

Während der Recherchen wurden bisher noch unbekannte Heime entdeckt, wie frühe Jugendwerkhöfe oder Jugendwerkheime im Raum Mühlhausen und bei Nohra.

VERNETZUNG

■ mit dem **Projekt DENKOrte** des Thüringer Archivs für Zeitgeschichte (ThürAZ)

In Kooperation gelang es, das Kinder- und Sonderschulheim Veste Heldburg und das Durchgangsheim Schmiedefeld angemessen zu markieren und das dort an Kindern und Jugendlichen geschehene Unrecht zu dokumentieren. Zum Durchgangsheim des Bezirkes Suhl in Schmiedefeld entstand bspw. der Zeitzeugen-Dokumentarfilm „Verlorene Zeit“ von Torsten Eckold.



DENKOrt Durchgangsheim Schmiedefeld, Enthüllung der Gedenktafel (Foto: Archiv Manfred May)

■ mit dem Projekt **TESTIMONY – Erfahrungen in DDR-Kinderheimen. Bewältigung und Aufarbeitung**

Unser Projekt war sowohl im Beirat als auch in der unmittelbaren Arbeit mit Betroffenen vertreten.

■ im **Dialogprozess zu Standards der Betroffenenbeteiligung im Kontext institutioneller Aufarbeitung**, initiiert von der Unabhängigen Beauftragten für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs (UBSKM), dem Betroffenenrat bei der USBKM und der Unabhängigen Kommission zur Aufarbeitung sexuellen Kindesmissbrauchs

■ mit dem Projekt **edition H – Heimerziehung in der DDR in Selbstzeugnissen**

MITMACHEN

Viele Hinweise zu den Heimorten verdankt das Projekt denjenigen, die bereit waren, ihre Erfahrungen in Heimen mitzuteilen. Das betrifft in besonderem Maße ehemalige Heimkinder, aber auch die ehemaligen Erzieherinnen und Erzieher, die bereit waren, mit uns zu sprechen..

Wir danken den Menschen, die sich mit Hinweisen zu den bestehenden Heimen, aber auch zu bisher unbekanntem Heimen bei uns melden.

Zunehmend wenden sich Kinder ehemaliger Heimkinder an uns, die um Mithilfe bei der Aufklärung des Schicksals ihrer Eltern bitten.

Kontakt zum Projekt

Projektverantwortlicher Manfred May

☎ 0160 2406637

✉ heimerziehung-thueringen@gmx.de

Die Heimvergangenheit vieler Gebäude ist heute nicht mehr erkennbar. Auf ihren „Zeitreisen“ finden ehemalige Heimkinder sowohl restaurierte Gebäude, aber auch Ruinen vor.



Foto des ehemaligen Kinderheims Illfeld-Netzkafer, fotografiert und dem Projekt zur Verfügung gestellt von einem Zeitzeugen. (Foto: Archiv Manfred May)